

Pressemitteilung

Osnabrück, 03.07.2020

Standort Osnabrück von 'Galeria Karstadt Kaufhof' erhalten

Fraktion DIE LINKE. fordert einen Innenstadtgipfel

Die drohende Schließung der Filiale von 'Galeria Karstadt Kaufhof' beunruhigt seit Tagen Beschäftigte, Kund*innen, aber auch Einzelhandelsgeschäfte in der Osnabrücker Innenstadt.

Für Giesela Brandes-Steggewentz, Fraktionsvorsitzende ist die Solidarität mit den Beschäftigten ganz wichtig: "Die Kolleginnen und Kollegen bei Galeria Karstadt Kaufhof in Osnabrück haben unsere volle Unterstützung. Wir werden uns für den Standort und ihre Arbeitsplätze einsetzen."

Nach einem Gespräch mit Maiko Schulz, ver.di-Osnabrück sind wir der Auffassung, dass es wichtig ist, weiter für die Arbeitsplätze in Osnabrück zu kämpfen. Wir fordern deshalb einen Innenstadtgipfel mit Beteiligung der Gewerkschaft ver.di und Betriebsräten. Natürlich ist auch die Wirtschaftsförderung der Stadt Osnabrück gefordert. In diesem Rahmen muss darüber beraten werden, wie wir unsere Stadt in Zukunft sehen und erleben wollen.

"Wir dürfen nicht zulassen, dass Konzerne wie Amazon und Co. dazu beitragen, dass Arbeitsplätze im Einzelhandel verloren gehen und die Stadtbilder auf der ganzen Welt verändern!" führt Brandes-Steggewentz weiter aus.